

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 34 (1927)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Rohstoffe

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Betriebs-Uebersicht der Seidentrocknungs-Anstalt Zürich

Im Monat Juni 1927 wurden behandelt:

Seidensorten	Französische, Syrie, Brousse, Tussah etc.	Italienische	Canton	China weiß	China gelb	Japan weiss	Japan gelb	Total	Juni 1926
	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo
Organzin . . . . .	1,762	8,591	66	1,568	206	77	387	12,657	14,272
Trame . . . . .	500	1,557	—	2,617	1,574	3,663	247	10,158	12,483
Grège . . . . .	2,541	4,814	739	2,927	3,425	14,002	33,569	62,017	34,583
Crêpe . . . . .	1,888	2,540	3,277	548	—	29	—	8,282	4,543
Kunstseide . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	310	6,412
	6,691	17,502	4,082	7,660	5,205	17,771	34,203	93,424	72,293

  

Sorte	Titrierungen		Zwirn	Stärke u. Elastizität	Nach- messungen	Ab- kochungen	Analysen	
	Nr.	Anzahl der Proben	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	
Organzin . . . . .	298	7,366	32	24	—	24	7	
Trame . . . . .	150	3,405	6	4	26	15	—	
Grège . . . . .	1,567	39,010	—	92	—	11	1	
Crêpe . . . . .	56	1,792	83	3	—	—	35	
Kunstseide . . . . .	93	564	5	2	—	—	—	
	2,164	52,137	126	125	26	50	43	

Der Direktor: **BADER**

engere Verbindung mit dem bekannten italienischen Konzern „Snia Viscosa“ getreten, der in Tomaszow-Rawski ein neues Kunstseidenwerk zu errichten beabsichtigt. Diese Fabrik, die noch Ende dieses Jahres in Betrieb genommen werden soll, wird außer Kunstseide als weiteren Artikel auch Viskosewolle herstellen. Die Gesamtproduktion in Tomaszow soll dadurch verdreifacht und die Arbeiterzahl von 3000 auf 6000 gesteigert werden. Die Aussichten für diesen Industriezweig werden in Polen angesichts der steigenden Nachfrage und der hohen Einfuhrzölle als recht günstig betrachtet.

Seidentrocknungs-Anstalt Basel					
Betriebsübersicht vom Monat Juni 1927					
Konditioniert und netto gewogen	Juni		Jan./Juni		
	1927	1926	1927	1926	
	Kilo	Kilo	Kilo	Kilo	
Organzin . . . . .	7,525	5,035	36,931	31,084	
Trame . . . . .	2,157	2,596	15,281	14,162	
Grège . . . . .	18,913	2,798	87,557	15,823	
Divers . . . . .	560	—	2,154	—	
	29,155	10,429	141,923	61,069	
Kunstseide . . . . .	—	5	532	419	
Untersuchung in	Titre	Nach- messung	Zwirn	Elastizi- tät und Stärke	Ab- kochung
	Proben	Proben	Proben	Proben	No.
Organzin . .	3,146	—	460	1,440	1
Trame . .	1,144	2	60	—	—
Grège . .	11,660	—	—	400	2
Schappe . .	91	26	150	160	10
Kunstseide . .	1,017	22	497	1,330	—
Divers . .	24	97	20	—	—
	17,082	147	1,187	3,330	13

BASEL, den 30. Juni 1927.

Der Direktor: **J. Oertli.**

### Tschechoslowakei.

Die Lage der Seidenindustrie in der tschechoslowakischen Republik wird gegenwärtig als günstig beurteilt. Bei fallenden Rohmaterialpreisen und unveränderten Eigenpreisen sind die Fabriken auf lange Frist hinaus gut beschäftigt. Die Aussichten für die nächsten Monate werden ebenfalls als ziemlich gut bezeichnet.

### Rohstoffe

Entwicklung der Seidenproduktion. Wie das „Donauländische Textil-Journal“ berichtet, macht die Seidenraupenzucht in Jugoslawien überraschende Fortschritte. Man rechnet damit, daß die Seidenproduktion dieses Jahr um 30 bis 35% größer sein dürfte als im letzten Jahre. Der Wert der erzeugten Rohseide wird auf etwa 35 Millionen Dinar geschätzt. Die diesjährige Seidenproduktion ist qualitativ und quantitativ besser als jene des Vorjahrs und beträgt ungefähr 35,000 bis 40,000 kg. Die Steigerung der Produktion ermöglichte die Wiederaufnahme des Betriebes in der bisher stillgelegten Seidenspinnerei in Novi-Kanjiza.

### Spinnerei - Weberei

#### Über Ersparnisse in Webereien.

(Schluß.)

Nicht weniger wichtig ist der möglichst geringe Verbrauch an Pickers. Ein Picker auf ein- und demselben Stuhl und Seite kann bereits in wenigen Stunden völlig unbrauchbar sein, kann aber auch viele Monate halten, ohne daß der Betrieb auch nur im geringsten gestört wird. So sehr verschieden die Pickers in Form und Größe sind, das dazu gebrauchte Material ist meist immer Leder. Brauchbare, oder vielmehr haltbare Picker aus irgendwelchem anderem Material herzustellen, ist bisher noch nicht gelungen. Picker mit Spindelführung sind aus Leder hergestellt, denen der Leimgehalt entzogen ist. Diese sind deshalb ziemlich hart. Picker ohne Spindelführung sind in der Regel aus Riemen oder entleimtem Leder hergestellt. Die ersten müssen unbedingt geölt oder präpariert werden, andernfalls würden sie schon nach kurzer Gebrauchszeit zerreißen. Je gründlicher das Präparieren geschieht, desto mehr hat der Picker Aussicht auf eine lange Lebensdauer. Die Lederstreifen des Pickers müssen vom Oel völlig durchdrungen und gesättigt sein, was am besten